

ZEITSCHRIFT FÜR KANADA-STUDIEN ZKS
Style Sheet für deutsche Artikel, Forumsbeiträge und Rezensionen (aktualisiert: 2024)

1. Artikel

Beiträge können laufend eingereicht werden. Um für das Heft des Folgejahres in Frage zu kommen, muss der Beitrag bis zum 30. Juni des aktuellen Jahres eingereicht werden.

1.1. Einreichungsmodalitäten

- Die Einreichung erfolgt als Word-Datei direkt an die Chefredakteurin der Zeitschrift (maria.loeschnigg@uni-graz.at).
- Alle eingereichten Artikel werden einem zweifachen anonymen Peer Review Verfahren unterzogen.

1.2. Formalitäten und Format:

- Schriftart: Times New Roman, Blocksatz; Schriftgröße: 12 pt; Zeilenabstand: 1,5
- Bibliografie: Format: 10 pt; einfacher Zeilenabstand; hängender Sondereinzug
- Länge: Umfang eines Aufsatzes 40.000–50.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Hinweise auf die Platzierung von Abbildungen und Karten sollen im Textdokument gekennzeichnet werden; Abbildungen und Karten müssen als separate Dateien in Druckqualität eingereicht werden und sollten im Text mit arabischen Ziffern durchnummeriert werden.

Abstracts

- Dem Text ist eine Zusammenfassung (kursiv) in Englisch und Französisch in der Länge jeweils max. 150 bis 200 Wörtern beizufügen.

Format

- **Quellenangaben** folgen immer unmittelbar nach dem Zitat.
- **Zitat im Zitat** (z. B. mündliche Rede) wird durch einfache Anführungszeichen markiert.
- **Hervorhebungen:** Wörter und Ausdrücke, die besonders betont werden sollen, werden kursiv gesetzt.
- **Uneigentliche Sprechweise** wird mit einfachen Anführungszeichen markiert; diese richten sich nach der Sprache des jeweiligen Artikels.
- **Fremdsprachliche Begriffe** werden kursiv gesetzt, es sei denn, sie werden in der jeweiligen Sprache nicht als Fremdwort empfunden.
- **Fußnoten** stehen hinter dem jeweiligen Satzzeichen.
- **Abgesetzte Zitate** (ab einer Länge von mehr als 3 Zeilen) werden eingerückt und ohne Anführungszeichen gesetzt.
- **Auslassungen im Zitat** werden mit „[...]“ gekennzeichnet.
- **Fehler in der Quelle** werden exakt wiedergegeben und mit [sic] gekennzeichnet.
- **Geschlechtergerechte Sprache:** Im Fall der Anwendung bitte den Doppelpunkt verwenden (z. B. Autor:innen)

Beispiele zum Format:

Bei zwei Werken von einem Autor: ... (Hoerder 2000, 2005).

Bei zwei Nennungen: ... (Kolboom 2006; Schafroth 2000).

Bei Seitenangaben: ... Hoerder (2000, 111-136), Mathis/Mertz-Baumgartner (1995, 13-15).

... wenn sie auch auf der nationalen Ebene eine Minderheit ist.“55

... Nunavut, „unser Land“.

... die unterschiedlichen Prämissen der Begriffe ‚Nation‘ und ‚Volk‘.

1.3 Bibliografie

Beispiele zur Bibliografie:

Baier, Lothar, 1995, Ostwestpassagen: Kulturwandel, Sprachzeiten, München: Kunstmann.
Bochmann, Klaus, 2005, „Kanada aus der Sicht des ‚anderen Deutschland‘“, in: German Canadian Yearbook 18.1, 101–114.
Gervais, Marie-Marthe, 1993, „Gender and Language in French“, in: Carol Saunders (Hg.), French Today: Language in its Social Context, Cambridge University Press, 121–183.
Kempf, Udo/Hans J. Michelmann/Theo Schiller (Hg.), 1991, Politik und Politikstile im kanadischen Bundesstaat: Gesundheits- und energiepolitische Entscheidungsprozesse im Provinzenvergleich, Opladen: Leske & Budrich.
Naßmacher, Hiltrud, 2005 „Noch einmal davongekommen ? Die kanadische Unterhauswahl vom 28. Juni 2004“, in: Zeitschrift für Kanadastudien 25.1, 7–22

Internetpublikationen: bei elektronischen Zeitschriften wird die Quelle nach dem Zeitschriftennamen genannt (in Klammern); bei Texten von der Homepage einer Organisation oder Institution steht nach dem Titel die Internetadresse (in Klammern); das Zugriffsdatum ist anzugeben.
Mavor, Liz, 2004, Interview with Richard Van Camp. (www.richardvancamp.org/LMavor.html), 21.01.2012.
Picard, Jean-Claude, 2003, „La loi 101 a 25 ans “ in: L’Actualité, 28.17, 1. November (www.vigile.net/ds-langue/-23k/4), 10. 01. 2012.

2. Forum – Beiträge zu aktuellen kanadabezogenen Themen

- Länge eines Forumsbeitrags: max 20.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Deadline für die Einreichung: 1. September des laufenden Jahres
- Abgabe: direkt an andrea.strutz@uni-graz.at
- Format: siehe Punkt 1.2.

3. Rezensionen

- Länge: 5000–6000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Deadline für die Einreichung: 1. September des laufenden Jahres
- Abgabe: direkt an alex.demeulenaere@univ-lorraine.fr
- Rezensionen sollten keine Fußnoten enthalten
- Gesamtseitenzahl, ISBN-Nummer und Originalpreis des Buchs werden im Kopfteil in einheitlicher Reihenfolge angegeben

Muster für Kopfteil Rezension:

Julia Pfahl, Zwischen den Kulturen – zwischen den Künsten. Media-hybride Theaterinszenierungen in Québec, Bielefeld: transcript 2008 (387 S., ISBN 978-3-89942-909-1; kt., xxxx

Herausgeber:innen:

Prof. Dr. Maria Löschnigg
Institut für Anglistik
Karl-Franzens-Universität Graz
maria.loeschnigg@uni-graz.at

PD Mag. Dr. Andrea Strutz
LBI für
Kriegsfolgenforschung und
Institut für Geschichte
Universität Graz
andrea.strutz@uni-graz.at

Alex Demeulenaere
Professeur des universités
Université de Lorraine
alex.demeulenaere@univ-lorraine.fr

Kontakt: maria.loeschnigg@uni-graz.at